

Literarische Spielereien

Frei erfunden – Ein Buch vorstellen ohne es gelesen zu haben (3. – 9. SJ.)

Alle wählen 1 Buch aus (z.B. Neuerscheinungen), das sie nicht kennen. Während ca. 2-3min kann das Cover betrachtet werden. Alle (oder so lange es Spass macht) stellen nun ihr Buch ganz kurz vor. Das heisst, die Story wird frei erfunden, aber so dargestellt, als hätte man das Buch gelesen.

Hinweise geben, was eine Buchpräsentation spannend macht: Den Protagonisten Namen geben, Orte benennen, Zeit festlegen, einflechten, wie einem das Buch gefallen hat, etc.

LP 21

... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen. (Z1)

... können sich darauf einlassen, immer wieder neue Bilderbücher, Hörbücher, Hörspiele, Filme anzuschauen, zu lesen, zu hören und darüber zu sprechen. (Z1)

... können Erfahrungen sammeln mit vielfältigen, altersgerechten literarischen Texten (z.B. Bilderbuch, vorgelesener Text, Audiotext, Film, Theater) und sich darüber austauschen, inwiefern diese sie bereichern.

Speed-Dating – In einer Minute ein Buch vorstellen (3. – 9. SJ.)

z.B. im Anschluss an „Frei erfunden“.

Einander im 2-Minutentakt Bücher vorstellen Stufe:

Ziele:

- Innerer kurzer Zeit möglichst viele Bücher kennen lernen
- Ein Buch innerer 1 min präsentieren

Die Teilnehmenden sitzen einander vis à vis in zwei Reihen.

Ein Kind beginnt und stellt dem anderen während einer Minute sein Buch vor. Dann wird gewechselt. Die Kinder der einen Stuhlreihe bleiben sitzen, die Kinder auf der anderen Seite rutschen einen Platz weiter. Das Dating dauert so lange, wie es Spass macht.

Auch geeignet für:

- Neue Bücher vorstellen
- Geschichten erfinden zum Cover – während kurzer Zeit das Cover des Buches betrachten und dazu eine Geschichte erfinden. So erzählen, als wäre es die richtige Handlung im Buch.

LP 21

... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen. (Z1)

... können sich darauf einlassen, immer wieder neue Bilderbücher, Hörbücher, Hörspiele, Filme anzuschauen, zu lesen, zu hören und darüber zu sprechen. (Z1)

... können ihr Leseverhalten reflektieren: Wann und wo lesen sie was? (Z3)

Meterlesen - zusammen eine neue Geschichte erfinden (3. – 9. SJ.)

In Onkel Toms Hütte trifft sich Oliver Twist mit dem doppelten Lottchen und Pippi. Sie brechen gemeinsam zu Gullivers Reisen auf...

Benötigtes Material: Blätter, Schreibwerkzeug, pro Gruppe 1 Meter Bücher

Idee

Die Klasse wird in 4-6er Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe holt sich aus dem Regal ca. 1m Bücher und stellt diese vor sich auf den Tisch. (Variante: Die Bibliothekarin stellt die Bücher vorgängig zusammen):

Möglichst alle Titel dieser Bücher werden in eine Geschichte verpackt.

Die Geschichte wird aufgeschrieben. Ca. 20min Zeit geben.

Nach 20' wird die Arbeit abgeschlossen

Präsentation der Geschichte: Jede Gruppe liest ihre Geschichte vor. Dabei werden jeweils die Bücher für alle sichtbar in die Höhe gehalten.

LP 21

... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen. (Z1)

... können sich darauf einlassen, immer wieder neue Bilderbücher, Hörbücher, Hörspiele, Filme anzuschauen, zu lesen, zu hören und darüber zu sprechen. (Z1)

Bücher-Domino (KG – 3. SJ.)

3-20 MitspielerInnen. Jede/r TeilnehmerIn wählt ein Buch (oder bei weniger MitspielerInnen auch mehrere) aus der Bibliothek. Bilderbücher eignen sich besonders gut.

Einladung zum Spiel:

- Wählt je ein Buch in der Bibliothek aus, das euch anspricht.
- Ein Buch liegt auf dem Boden bereit
- Die SuS suchen bei ihrem Buch ein Merkmal, das mit dem Buch übereinstimmt. Z.B. Es hat auch ein Mädchen und einen Knaben auf dem Bild. Dann wird das nächste Buch angelegt. Das Merkmal darf nicht mehr das Gleiche sein. Also z.B. Auf meinem Buch scheint auch die Sonne. (oder: ist vom selben Verlag, hat die gleiche Farbe, ist das gleiche Tier, etc.)
- Alle Bücher werden nun in dieser Weise angelegt. Vielleicht kann der Kreis sogar geschlossen werden.

Varianten:

Die Bibliothekarin (oder einzelne Kinder) wählt nach bestimmten Kriterien die Bücher aus: neue Bücher, Bücher zu einem Thema, Easy-Readers, Bücher bestimmter AutorInnen, etc.

Die Dominoreihe am Boden auslegen und dann die Begründungen für die Reihenfolge suchen.

Die SchülerInnen legen in 2 Gruppen füreinander Dominoreihen mit ihren Lieblingsbüchern. Die anderen suchen die Begründungen für die Reihenfolge und diskutieren über die Auswahl.

LP 21

... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen. (Z1)

... können sich darauf einlassen, immer wieder neue Bilderbücher, Hörbücher, Hörspiele, Filme anzuschauen, zu lesen, zu hören und darüber zu sprechen. (Z1)

Reimen (KG – 6. SJ.)

Gedichte lesen und hören. Über Gedichte, Reime, Verse miteinander sprechen. Wem gefällt welches Gedicht? Weshalb? Was ist das Besondere an Gedichten? Reime suchen. Mit vorgegebenen Anfängen selber Gedichte schreiben. Als Beispiel eignen sich die Gedichte aus Hohlers Gedichtband : Es war einmal ein Igel».

LP 21

... können über literarische Texte und die Art, wie sie die Texte lesen, ein literarisches Gespräch führen. Sie reflektieren dabei, wie sie die Texte verstehen und die Texte auf sie wirken. (Z1-3)

Erste Sätze – ein Quiz (3. – 9. SJ.)

Von einer Serie Bücher, die man den SuS nahe bringen möchte je den ersten Satz ausschreiben. Die Sätze 3x gross ausdrucken und allen je 3 Sätze verteilen. Die SuS suchen das Buch, das zum ersten Satz passt und legen ihren Satzstreifen auf das vermutete Buch.

Wenn nicht auf allen Büchern je 3 Streifen mit dem richtigen Satz liegt, sollen die SuS versuchen, umzulegen und zu berichtigen.

Zusatz:

- Die ersten Sätze vorlesen (lassen). Diskussion: Wie muss der erste Satz geschrieben sein, damit es einem „gluschtet“, das Buch zu lesen?
- Wie würde der erste Satz in deinem Buch heissen?
- Aus dem Buch: «Der schönste erste Satz – eine Auswahl der charmantesten und eindruckvollsten Liebeserklärungen an die deutsche Literatur – zusammengestellt aus den Einsendungen zum internationalen Wettbewerb «der schönste erste Satz. Hueber 2008» Sätze vorlesen oder vorlesen lassen. Evtl. eine Rangliste unter den SuS erstellen.

LP 21

... können über literarische Texte und die Art, wie sie die Texte lesen, ein literarisches Gespräch führen. Sie reflektieren dabei, wie sie die Texte verstehen und die Texte auf sie wirken. (Z1-3)

Autoren-Memory (2. – 9. SJ.)

1. Ziehen einer Biografie-Karte mit einem bekannten Kinder-, bzw. Jugendbuchautor/einer bekannten Kinder-, bzw. Jugendbuchautorin. (Z.B. Autorenliste von Literatur aus erster Hand) (<http://www.schuleundkultur.zh.ch/537.0.html>)
2. Im Regal 2 Bücher der Autorin/des Autors suchen und mitbringen. Evtl. auch im Bibliothekskatalog recherchieren.
3. Die Bücher mit der Buchrückseite auf dem Tisch oder auf dem Boden verteilen (wie Memory-Karten). Mit den Büchern Memory spielen.

Zusatz:

- Sich dazu auch die Titel merken. Nur wer auch die beiden Titel weiss, darf das Paar zu sich nehmen.
- Mit Hilfe der Biografienkarte und den Büchern den Autor/die Autorin kurz vorstellen.
- Die SuS stellen sich in alphabetische Reihenfolge ihrer Autorin/ihres Autors.
- Die Signatur auf den Büchern beachten. Was bedeutet sie? Wie würde die Signatur heissen, wenn man selber ein Buch schreiben würde? Wo würde das Buch im Regal stehen? Welche Autoren wäre links und rechts von mir?
- Im Netz weitere Informationen zum Autor/zu der Autorin suchen. Weitere Werke suchen.

LP 21

... kennen einzelne Autor/innen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur.

... können in Bibliotheken und Buchhandlungen gezielt nach Autor/innen suchen.

Bilderbuch-Rätsel (KG – 2. SJ.)

Es braucht 10 Bilderbücher und je eine kopierte Seite daraus.

Die Bücher und die Ausschnitte aus den Büchern auf dem Boden verteilen.

Ein Kind nach dem andern versucht ein Bild dem richtigen Cover (Buch) zuzuordnen oder: Jedes Kind bekommt ein Buch und sucht das passende Bild.

Im Buch den Ausschnitt suchen.

Zusatz

Abstimmen, welches Buch erzählt werden soll. Begründungen abfragen.

Die Bilder in einfache Puzzle zerschneiden und zuerst zusammensetzen.

LP 21

... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen. (Z1)

... können sich darauf einlassen, immer wieder neue Bilderbücher, Hörbücher, Hörspiele, Filme anzuschauen, zu lesen, zu hören und darüber zu sprechen. (Z1)

